

Susanne Burger,
Prof. Dipl. Ing. Landschaftsarchitektin, München



Vita

1961	geboren in Stuttgart - Bad Cannstatt
1981-85 1985-91	Ausbildung zur Keramikerin, Berufstätigkeit in Düsseldorf und Italien Studium der Landschaftsarchitektur an der TU München - Weihenstephan
1991-95 1995	Mitarbeit im Büro Valentien + Valentien, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner, Weßling Beginn der freiberuflichen Tätigkeit und Bürogründung
1995-2000	als Büro Burger + Tischer Landschaftsarchitekten
1996-98	Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TUM Weihenstephan, Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und Entwerfen
1999	Gastprofessur an der Akademie der bildenden Künste München, Lehrstuhl für Außenraumgestaltung
2001	Umfirmierung Büro Burger Landschaftsarchitekten
2003/2004	Vertretungsprofessur an der TUM Weihenstephan, Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und öffentlicher Raum
2008	Umfirmierung Büro Burger Landschaftsarchitekten Partnerschaft, Susanne Burger und Peter Kühn
2010	Lehrauftrag Hochschule München im Studiengang Architektur
seit 2012	Professur an der HSWT Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Fakultät Landschaftsarchitektur, Lehrgebiet Entwerfen
Mitglied	der Bayerischen Architektenkammer BYAK der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung DASL
Auszeichnungen	Kulturförderpreis Architektur der Stadt München, 1996 Besondere Anerkennung Bauherrenpreis München-Riem, München 2001 Lobende Erwähnung „Deutscher Natursteinpreis“, 2003 Bauherrenpreis München-Riem, München 2003 Bauherrenpreis Neu-Ulm, 2007 Wüstenrot-Stiftung „Neues Wohnen in der Stadt“, Anerkennung, 2011
Preisrichtertätigkeit	in über 100 Wettbewerbs- und Gutachterverfahren
seit 2003	Mitglied der Beratergruppe für Stadtgestalt und Ökologie, Messestadt München
2008 – 2012	Mitglied des Gestaltungsbeirates der Stadt Tübingen
2012 - 2017	Mitglied des Gestaltungsbeirates der Stadt Salzburg, Österreich
2013 - 2017	Mitglied der Beratergruppe Funkkaserne München
seit 2016	Mitglied des Fachbeirates „Jugendstilpark“ in Haar
seit 2016	Mitglied des Gestaltungsbeirates der Stadt Regensburg
seit 2019	Mitglied des Gestaltungsbeirates der Stadt Kirchheim/Teck

Werkverzeichnis

Öffentlicher Raum (Auswahl)

1998-2001	„Stadtspark Cham“, Sanierung und Neugestaltung des Stadtparkes, Cham
2003 – 2006	„Grünzug Messestadt Riem“, Gestaltung eines Parks in München Riem
2005 – 2007	„Dülferanger“, Gestaltung eines Grünzuges und Festplatzes, München
2007 - 2015	„Pasing Zentrum“, Gestaltung von Straßen und Plätzen, München
2010 – 2015	„Lenbachhaus“, Gestaltung des Museumsplatzes und hist. Gartens, München
2015 – 2019	„Ortsmitte Bad Feilnbach“, Neuordnung und Gestaltung der Ortsmitte Bad Feilnbach
2016	„Am Knie“, Gestaltung eines Quartiersplatzes, München
ab 2016	„Landshuter Allee“, Freiraumplanerische Konzepte zur Freiraumgestaltung, München
ab 2018	„Bauhausplatz“ München

Aussenanlagen (Auswahl)

1997 bis 2003	„Fünf Höfe“, Höfe und Dachterrassen des Altstadtblockes in München
2001 – 2003	UPV - Unterföhring Park Village, Freiflächen eines Bürozentums in Unterföhring
2003- 2008	„Dominikuszentrum“, Pfarrzentrum mit KiTa und Caritas Sozialstation in München
2004- 2008	„St. Nikolaus“, Kirchenneubau mit Pfarrzentrum in Neuried
2006 – 2011	„Maria-Josepha-Strasse“ Gestaltung der Aussenanlagen Munich Re in München
ab 2012	„Neues Zentrum Kagran“, Wien

Städtebauliche und Landschaftsplanerische Planungen (Auswahl)

2006	Landschaftsplanerisches Rahmenkonzept ehem. Bahnflächen Laim-Pasing in München
2012	„Leitbild München“, LaSie - Studie zur Stadtentwicklung Münchens
2014 – 2015	„Jingyue Oeko-Kulturpark“, Gestaltung eines Landschaftsparks, Changchun, China,
ab 2017	„Schachinger Gärten“, städtebaul. und freiraumpl. Studie mit B-Plan, Deggendorf

Wettbewerbserfolge der letzten Jahre

August 2015	„Neuordnung und Gestaltung der Ortsmitte Bad Feilnbach“ (1. Preis)
Februar 2016	„Wessling - Bahnhofsbereich mit Marktplatz und Nahversorgungszentrum“ (2. Preis)
Mai 2016	„Bauhausplatz München“ (1. Preis)
Oktober 2016	„Realisierungswettbewerb Brühlacker“, Konstanz / Dettingen (2. Preis)
März 2017	„Schachinger Gärten“, Deggendorf (1. Preis)
April 2017	„Smartes GRÜN FÜR 97, Baakenhafen /// HeimatMole“, Hamburg (1. Preis)
Oktober 2017	„Neubau Umweltbildungszentrum“, Augsburg (2. Preis)
Oktober 2017	„Ortskernentwicklung Postareal“, Landsberg am Lech, (2. Preis)
April 2018	„Stadterweiterung München Freiam-Nord (2. Realisierungsabschnitt), Anerkennung
Juli 2018	Gestalterische Aufwertung des Ortszentrums Eggfling am Inn in Bad Füssing
Oktober 2018	Entwicklung eines städtebaul. und freiraumpl. Konzepts, Bad Reichenhall, (1. Preis)
Januar 2019	Adorno-Gymnasium mit Sporthallen und Grundschule in Frankfurt am Main, (2. Preis)
Februar 2019	„Leben an der Vils“, Amberg (3. Preis)
Oktober 2019	„Diamalt Park“, München (1. Preis)

